IN KÜRZE

Alkoholisiert verunfallt

TÄGERWILEN - Nach einem Selbstunfall in Tägerwilen musste am Dienstagabend ein alkoholisierter Autofahrer seinen Führerausweis abgeben.

Der 53-jährige Türke war um 22.30 Uhr auf der Kreuzlingerstrasse in Richtung Ermatingen unterwegs. In einer Kurve verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und kollidierte mit einer Leitplanke. Verletzt wurde beim Unfall niemand.

Eine Patrouille der Kantonspolizei Thurgau führte ein Atemalkoholtest durch, der ein Resultat von 0,52 mg/l ergab. Im Auftrag der Staatsanwaltschaft Kreuzlingen wurde beim Unfallverursacher eine Blutprobe angeordnet. Der Führerausweis wurde zuhanden der Administrativbehörde eingezogen.

(KAPO)

Korrigenda

Im Artikel «Aadorf und Elgg spannen zusammen» muss angefügt werden, dass die neue Brandschutzverordnung nicht ab 2005, sondern ab 2015 ihrer Gültigkeit hat!

(KL)

IMPRESSUM

Elgger/Aadorfer Zeitung

Verlag: Elgger-Zeitung AG, Postfach 76, Weinbergstrasse 25b, 8353 Elgg

Verlagsleitung: Gian-Marco Pazeller Tel. 079 211 26 49

E-Mail Verlag: info@elgger-zeitung.ch

Redaktion: Daniel Kradolfer Tel. 052 511 27 27, Fax 052 511 27 28 Jacqueline Schär Tel. 052 511 27 29

E-Mail Redaktion: redaktion@elgger-zeitung.ch

Freie Mitarbeiter: Kurt Lichtensteiger Tel. 052 365 34 33, Peter Zinggeler Tel. 052 363 10 40

Inserate: Tel. 052 511 27 26 E-Mail: verkauf@elgger-zeitung.ch E-Mail Verlag: info@elgger-zeitung.ch Annahmeschluss: Mo, Mi und Fr 10 Uhr

Todesanzeigen: Tel. 052 511 27 26 E-Mail: verkauf@elgger-zeitung.ch Annahmeschluss: Mo, Mi und Fr 11 Uhr

Inseratepreise: Einspaltig (26 mm), Normalauflage Fr. 1.–, Grossauflage Fr. 1.20 (inkl. 8% MWST)

Chiffregebühr: Fr. 9.–

Abonnements: Jahresabo Fr. 145.– mit der Post (inkl. 2,5% MWST)

Internet: www.elgger.ch

Erscheint Dienstag, Donnerstag, Samstag

Produktion:

Zehnder Print AG, 9501 Wil

Der Umwelt zuliebe!

Gedruckt auf **100% Recyclingpapier.** Gekennzeichnet werden Konsumgüter, die sich durch besondere Umweltverträglichkeit und vergleichsweise geringe Gesundheitsbelastung auszeichnen. «Die Energie (Kwh), die wir für die Druck-Herstellung des Produktes benötigen, ist aus **100% Wasserkraft**.»

gedruckt in der schweiz

Der Gewerbepark ist ein Bekenntnis zu Elgg

Ruedi Bauberger, der erfolgreiche Unternehmer, wurde am Neujahrsapéro geehrt. Da er seine Anerkennung nicht persönlich entgegennehmen konnte, hat ihn Gemeindepräsident Christoph Ziegler am Dienstag im Gewerbepark besucht und ihm nachträglich das Präsent und die Ehrenurkunde überreicht.

Gemeindepräsident Christoph Ziegler und Gemeindeschreiberin Sonja Lambrigger Nyffeler überreichen Ruedi Bauberger die Ehrenurkunde und ein Präsent. *Bild: Daniel Kradolfer*

ELGG - Er weilte gerade im Urlaub, als er am 1. Januar am Neujahrsapéro in Elgg geehrt wurde. Die Rede ist von Ruedi Bauberger. Der Unternehmer wurde deshalb am vergangenen Dienstag vom Gemeindepräsident Christoph Ziegler und der Gemeindeschreiberin Sonja Lambrigger Nyffeler in seinem Gewerbepark an der St. Gallerstrasse besucht und mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent geehrt. «Mit der Auszeichnung würdigen wir Ruedi Baubergers innovativen Unternehmergeist, mit dem Gewerbepark ein wichtiges wirtschaftliches Zeichen für Elgg zu setzen. Die Investition ist ein Bekenntnis zur Gemeinde Elgg und dem Werkplatz Elgg», so Christoph Ziegler.

Freude am Gewerbepark

Ruedi Bauberger zeigte sich hoch erfreut über die Ehrung. «Mir bereitet der Gewerbepark Freude. Es gefällt mir, dass wir Mieter gefunden haben – und noch weitere finden werden - die zueinander passen und auch Synergien nutzen können», sagt Ruedi Bauberger. Die Philosophie ist: zusammen nutzen, heisst auch gemeinsam profitieren.

Ein idealer Standort

Für Ruedi Bauberger ist Elgg ein idealer Standort. Er hat die leeren Gebäude von Calorifer gekauft und dort einen modernen Gewerbepark eröffnet. «Wir finden hier eine gut ausgebaute Infrastruktur vor, wir sind zentral gelegen und das ist heutzutage ausschlaggebend für die Wahl eines Firmendomizils.»

Das Familienunternehmen SRMVC AG

Familientradition wird bei Baubergers gross geschrieben. Deshalb heisst das Unternehmen auch SRMVC AG, nach den Anfangsbuchstaben ihrer Vornamen (Selina, Ruedi, Moritz, Valentin, Cilgia). Der Zweck der Immobilienfirma ist der Betrieb des Gewerbeparks. Aktuell hat es im Gewerbepark noch freie Nutzflächen. Auf der Webseite www.gewerbepark-elgg.ch finden sich weitere Informationen.

DANIEL KRADOLFER

LESERBRIEFE

Auch wir profitieren!

Die Gegner der Unternehmenssteuerreform III (kurz USR III) wollen uns weis-machen, wie schlecht und schädlich die Vorlage sei, über die wir am 12. Februar abstimmen. «Unmoralisch!», «unfair!», «ein Geschenk für Grosskonzerne!» sei sie – und deshalb unbedingt abzulehnen. Genau das Gegenteil ist der Fall.

Bei uns im Thurgau gibt es keine grossen Holdinggesellschaften, keine interna-tionalen Spezialkonzerne. Insofern könnte man vermuten: Wir brauchen die Reform ja gar nicht. Doch das wäre zu kurz gegriffen. Denn auch unserer Wirtschaft nützt die Reform: Von der angestrebten fiskalen Gleichstellung aller Unternehmen und kantonal tieferen Steuersätzen profitiert jeder einzelne Gewerbler und jedes KMU. Geht es unserer Wirtschaft gut, geht es uns allen besser: bestehende Arbeitsplätze bleiben erhalten, neue werden geschaffen, faire Löhne werden bezahlt – auch in Zukunft. Die Reform ist daher für den Werkplatz Thurgau und Schweiz von eminenter Wichtigkeit. Gerade als Grenzkanton sind wir auf die Erhaltung der Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit angewiesen.

Und etwas sollten wir ebenfalls nicht vergessen: Wenn die Reform anderen Kant-onen (solchen, die eben viele Grosskonzerne beheimaten) einen übermässig hohen Nutzen bringen, dann ist das absolut im Interesse des Thurgaus. Denn unser Kanton ist auf den interkantonalen Finanzausgleich angewiesen – und damit auf die Beiträge der wirtschaftsstarken Kantone. Gäbe es diesen Ausgleich nicht, müssten wir alle mehr Steuern bezahlen.

Tun Sie deshalb nicht nur der Wirtschaft, sondern auch sich selber etwas Gutes und stimmen Sie am 12. Februar Ja!

BRUNO LÜSCHER, KANTONSRAT FDP, AADORF

Geschichte geschrieben

Das Paar ist getraut….. Als ich von einem verlängertem Wochenende am Dienstag die ElggerZeitung gelesen habe war ich glücklich und froh ob dieser Heirat.
Ich hoffe nun, dass wie in einer neuzeitlichen Partnerschaft beide je zur Hälfte das Sagen haben. – und hoffe, dass sich aus diesen 2 Dörfer genügend Kandidaten für die nächste Wahl als Gemeinderäte zur Verfügung stellen. In beiden Ortschaften wohnen genug fähige Leute, die für den Zusammenalt sorgen. Schade Robert Frauenfelder, um im Schwingerjargon zu sprechen – nach einem Gstellten mit 8.75 bekommst du für den nächsten Plattwurf eine 10.
Ich wünsche gutes Gelingen für all die Aufgaben, die die Behörden in den nächsten Jahren an die Hand nehmen.

THEO ANDERES SEN

Leserbriefe beinhalten die persönliche Meinung des Verfassers und müssen nicht mit den Ansichten von Redaktion und Verlag übereinstimmen.

IN KÜRZE

Mofalenkerin gestreift

LENGWIL - Am Mittwochmorgen wurde in Lengwil eine Mofalenkerin von einem Auto angefahren. Die Kantonspolizei Thurgau sucht Zeugen.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Kantonspolizei Thurgau war die 18-jährige Mofalenkerin kurz nach 5.45 Uhr auf der Kreuzlingerstrasse in Richtung Kreuzlingen unterwegs. Dabei wurde sie von einem Auto überholt und seitlich gestreift, worauf sie die Kontrolle über das Mofa verlor und stürzte. Die 18-Jährige blieb unverletzt.

Der unbekannte Lenker oder die unbekannte Lenkerin fuhr ohne anzuhalten weiter. Beim Fahrzeug handelt es sich um einen schwarzen Kleinwagen.

(KAPO)

RegioWETTER 19.01 – 21.01.2017

ELGG/AADORF

Do	Fr	Sa
-8° -5°	-9° -5°	-9° -6°